

Protokolleintrag vom 09.05.2001

2001/235

Von Rolf André Siegenthaler-Benz (SVP) und Cornelia Schaub (SVP) ist am 9.5.2001 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten, eine Weisung auszuarbeiten, wonach grundsätzlich ein Neubau für das Gebäude „Zum Alten Löwen“ sowie für die „Calderonihäuser“ in Oberstrass realisiert wird. Sollte sich ein Investor bereit erklären, die bestehenden Häuser zu sanieren, soll dies nur möglich sein, wenn er die Gebäude samt Grund zum Verkehrswert übernimmt. Eine andersgeartete Lösung, bei der die Stadt einen Verlust hinnehmen müsste, ist zu verhindern.

Begründung:

Im Sinne der Belebung des Quartiers muss angestrebt werden, dass attraktive Familienwohnungen und moderne Gewerbeflächen auch im Zentrum von Oberstrass entstehen.

Dieses Ziel ist mit einer Sanierung der bestehenden Häusergruppe nicht zu realisieren. Aufgrund der schlechten Ausnützung bei vergleichsweise hohen Sanierungskosten könnte ein solches Projekt zudem nur im Fall von niedrigen Erstehungskosten rentabel verwirklicht werden.

Sollte sich eine Interessengruppe bereit erklären, die Sanierung der bestehenden Gebäude dennoch vorzunehmen, darf der Stadt Zürich dadurch kein finanzieller Verlust entstehen. Deshalb käme eine solche Lösung nur bei einem Verkauf zum Verkehrswert in Frage.